

Pressemitteilung

Premiere: Verleihung der Verdienstmedaille der Sächsischen Zahnärzteschaft

Beim Sächsischen Fortbildungstag für Zahnärzte und Praxisteams in Chemnitz wurde am 27. September 2025 erstmals die Verdienstmedaille der Landeszahnärztekammer Sachsen (LZKS) verliehen. Mit der Auszeichnung werden Persönlichkeiten geehrt, die sich in besonderer Weise für die sächsische Zahnärzteschaft und das Gemeinwohl einsetzen.

„Die Verdienstmedaille soll sichtbar machen, wie vielfältig und wertvoll das Engagement in unserem Berufsstand ist, sei es in der Praxis, in der Wissenschaft oder im Ehrenamt. Mit der heutigen Premiere wurden Persönlichkeiten ausgezeichnet, die dafür beispielhaft stehen“, sagt LZKS-Vizepräsident Dr. Christoph Meißner.

Sichtlich überrascht war Kammerpräsident Dr. Thomas Breyer. Nachdem er Dr. Angela Grundmann und Prof. Dr. Thomas Hoffmann mit der Verdienstmedaille aus weißem Meißner Porzellan ausgezeichnet hatte, erhielt er selbst die höchste Ehrung der sächsischen Zahnärzteschaft. Die LZKS-Vizepräsidenten Dr. Christoph Meißner und Dr. Burkhard Wolf würdigten damit im Namen des Vorstands seine zahlreichen Verdienste in 35 Jahren standespolitischen Engagements.

Geehrte Personen

- **Dr. Angela Grundmann (Löbau)** setzt sich seit 1995 in der Gruppenprophylaxe ein und leistet so einen wichtigen Beitrag zur zahnärztlichen Prävention bei Kindern. Ihre Expertise bringt sie in zahlreichen Gremien ein, u. a. als Mitglied der Kammerversammlung der LZKS, Gutachterin, Mitglied der Vertreterversammlung und Obfrau der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Sachsen sowie als Vorstandsmitglied der Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege (LAGZ).
- **Prof. Thomas Hoffmann (Dresden)** initiierte das Leuchtturmprojekt der Kooperationspraxen. Gemeinsam mit dem früheren LZKS-Präsidenten Dr. Mathias Wunsch entwickelte er damit ein Konzept, das Zahnmedizinierenden erste Praxiserfahrungen ermöglicht. Zudem etablierte er die Parodontologie als eigenständiges Fach und rief den ersten deutschen Masterstudiengang für Parodontologie und Implantattherapie ins Leben.
- **Dr. Thomas Breyer (Meißen)** ist Gründungsmitglied der LZKS und engagiert sich seit 35 Jahren ehrenamtlich in der Standespolitik. Als Sprecher der sächsischen Zahnärzteschaft und seit 2018 als Präsident der LZKS bekämpft er unermüdlich die maßlose Bürokratie und sorgt dafür, dass die Zahnmedizin auf Landes- und Bundesebene Gehör findet.

Anhang

Fotos der Geehrten stellen wir Ihnen mit dieser Pressemitteilung zur Verfügung.
Bildrechte: LZKS, Bilder zur kostenfreien Verwendung nur im Zusammenhang mit der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung.

Ansprechpartnerin für diese Pressemitteilung

Landeszahnärztekammer Sachsen
Anne Hesse
Telefon: 0351 8066-278
E-Mail: izz.presse@lzk-sachsen.de

Landeszahnärztekammer
Sachsen

Kassenzahnärztliche
Vereinigung Sachsen

Körperschaften des
öffentlichen Rechts

Schützenhöhe 11
01099 Dresden

Informationszentrum
Zahngesundheit

Öffentlichkeitsarbeit &
Prävention

ANSPRECHPARTNER
Frau Hesse

TELEFON
0351 8066-278

TELEFAX
0351 8066-279

E-MAIL
izz.presse@lzk-sachsen.de
WEB
zahnaerzte-in-sachsen.de

Datum:
01.10.2025

Hintergrund

Die Verdienstmedaille der sächsischen Zahnärzteschaft ist die höchste Auszeichnung, die die Landeszahnärztekammer Sachsen vergibt. Mit ihr werden Persönlichkeiten geehrt, die sich in herausragender Weise für den zahnärztlichen Berufsstand und für das Gemeinwohl engagiert haben. Die Medaille kann an maximal drei Personen pro Jahr verliehen werden. Eine finanzielle Zuwendung ist mit der Verleihung nicht verbunden.



Doppelter Verdienst um die sächsische Zahnärzteschaft und das Gemeinwohl. Dr. med. Thomas Breyer (Mitte) gratuliert den beiden Preisträgern Dr. med. Angela Grundmann und Prof. Dr. med. Dr. h. c. Thomas Hoffmann (Bild: LZKS)



35 Jahre herausragendes ehrenamtliches Engagement: Dr. med. Thomas Breyer (Mitte) nimmt die Glückwünsche der beiden LZKS-Vizepräsidenten Dr. med. dent. Burkhard Wolf (links) und Dr. med. dent. Christoph Meißner entgegen. (Bild: LZKS)